

Klagenfurt

HTL-Team macht sich auf den Weg zum Raketenstart

Ein europaweit einzigartiges Schülerprojekt aus Klagenfurt steuert seinem Höhepunkt entgegen. Ihr Gleichstrommotor für die Schwerelosigkeit wird in den Weltraum gebracht.

Klagenfurt Dem Schülerteam Stefan Pehr, Clemens Mattersdorfer, Veronika Haberle, Mohamed Islam und Johannes Huber vom Maturjahrgang in der HTL Mössingerstraße Klagenfurt ist Außergewöhnliches gelungen. Sie verwirklichteten sich mit ihrer Diplomarbeit M-BEAM (Magnatic Bearing for Brushless DC Motor in Microgravity) einen Lebenstraum: Sie leiten ihr eigenes Raumfahrtprogramm! Mit ihrer Idee qualifizierten sie sich für das Raumfahrtprogramm REXUS und ESA und gehen quasi morgen an den Start, wenn die fünf Maturanten ihre Reise in den hohen Norden Schwedens antreten. KK

Dort erfolgt um den 25. Februar der Raketenstart an der schwedischen Raketenbasis Esrange, ihr M-BEAM wird auf einen ballistischen Flug in den Weltraum gebracht. Projektleiter Pehr: »Wir sind schon aufgeregt, wir haben eineinhalb Jahre mit großem Eifer daran gearbeitet und jetzt kommt die Belohnungsphase!« Neben Werkzeug ha-



Das Maturantenteam Johannes Huber, Clemens Mattersdorfer, Stefan Pehr, Islam Mohamed und Veronika Haberle geht morgen auf Reisen in Richtung Kiruna. Der Raketenstart erfolgt um den 25. Feber.

ben die fünf Techniker vor allem Pullis im Gepäck, »denn es wird kalt, minus 30 Grad«. Mit dem rund 150.000 Euro teuren Projekt, das von Sponsoren finanziert wird, schaffte es erstmals ein österreichisches (Schüler!-)Team in die Teilnahme an diesem Welt-

raumprogramm. M-BEAM setzte sich sogar gegen Masterstudenten aus 24 Universitäten bei einem zweistufigen Auswahlverfahren im November 2009 durch.

Beim Projekt handelt es sich um das Design und die Konstruktion eines vollkommen

verschleiß- und wartungsfreien Elektromotors für die Schwerelosigkeit. Stimmt das Ergebnis, könnte es in der Raumfahrt in Satelliten verwendet werden und erhebliche Kosten einsparen. **RST**

@ricki.stueckler@ktz.at



Zur Wiederöffnung gratulierten der Besitzerin Klara Wieser auch Vzbgm. Maria-Luise Mathiaschitz und StR Jürgen Pfeiler.

Besucherandrang im »Palais Salzamt«

Klagenfurt Großer Andrang herrschte gestern beim Tag der offenen Tür im wiedereröffneten »Salzamt« in der Klagenfurter Innenstadt. Neben Bar und Restaurant konnten auch die Zimmer besichtigt werden. Wie berichtet hat das Gastronomen-Ehepaar Klara und Harald Wieser das Hotel-Restaurant übernommen. Das Haus hat künftig täglich von 7 bis 24 Uhr geöffnet und bietet rund um die Uhr warme Küche.

Kindergarten »Wie daham« feiert Jubiläum

Klagenfurt Im Generationenpark »Wie daham« in Klagenfurt-Welzenegg fühlen sich Jung und Alt gemeinsam unter einem Dach wohl. Seit 1993 besteht das Pflegezentrum für Senioren, in das 2000 ein Kindergarten integriert wurde. Letzterer feierte am Freitag sein zehnjähriges Jubiläum. Auch LH Gerhard Dörfler, LHStv. Peter Kaiser und LR Josef Martinz nahmen am Fest mit den Kindern und Senioren teil.